

MEDIENINFORMATION

Erfurt, 10.05.2023

3. Fotowettbewerb im Projekt „VIA Natura 2000“ startet: Auf Motivsuche nach blühenden Feldrainen in der Thüringer Agrarlandschaft 2023

Was blüht, flattert und summt an Wegrändern und Feldrainen in Thüringen? Im Zuge des Projekts „VIA Natura 2000“ startet der diesjährige Fotowettbewerb zum Thema „blüten- und insektenreiche Feldraine in der Thüringer Agrarlandschaft 2023“ und läuft noch bis zum 31. Oktober 2023.

Bereits zum 3. Mal wird der Fotowettbewerb ausgelobt: „VIA Natura 2000“ setzt sich seit 2020 für blühende Feldraine als lebendige Landschaftsstruktur zur Verbesserung des Biotopverbundes in der Agrarlandschaft ein. Artenreich blühende Feldraine strukturieren die Kulturlandschaft und bieten Nahrungs- und Lebensraum für wichtige bestäubende Insekten, wie Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge, welche von einem massiven Rückgang und auch Aussterben betroffen sind.

Wer ein gelungenes, aktuelles Foto von Feldrainen in der Thüringer Agrarlandschaft von 2023 via E-Mail (fotowettbewerb@via-natura-2000.de) einsendet, hat die Chance auf tolle Geldpreise (erster Preis: 150 €; zweiter Preis: 100 €, dritter Preis: 50 €) und unterstützt gleichzeitig das VIA Natura 2000-Projekt sowie ein blühendes, lebendiges Thüringen.

Der Einsendeschluss des Wettbewerbs ist am 31. Oktober 2023. Eine siebenköpfige Jury bestehend aus Mitarbeitenden des Projektteams wählt anschließend die besten Fotos aus. Das Ergebnis wird dann am 30.11.2023 bekanntgegeben. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Website von VIA Natura 2000 (www.via-natura-2000.de/fotowettbewerb) einzusehen.

Hintergrund:

Ein Ziel des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz geförderten Projekts „VIA Natura 2000“ ist es, bis Ende der Laufzeit (April 2026) mindestens 55 Hektar blütenreiche Feldraine auf Basis umfassender Biotopverbundplanungen in die intensiv genutzten Agrarregionen Thüringens neu einzusäen. Dadurch erschließen sich wichtige Lebensräume für Insekten und auch viele weitere Tierarten. Zur Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine intensive Abstimmung mit Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Eigentümern sowie weiteren Akteuren.

Die regionalen Verbundpartner im Projekt sind Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V. (Natura 2000-Station „Osterland“), Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. (Natura 2000-Station „Gotha/Ilm-Kreis“), Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (Natura 2000-Station „Südharz/Kyffhäuser“), Wildtierland Hainich gGmbH (Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“), Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. (Natura 2000-Station „Mittelthüringen/ Hohe Schrecke“).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

